

## Elternbrief I Schuljahr 2023/2024

im September 2023

### Liebe Eltern!

Ich begrüße Sie und Ihre Kinder im neuen Schuljahr.

Gestatten Sie mir vorweg ein Wort in eigener Sache: Für mich wird es ein ganz besonderes Schuljahr sein, da es mein letztes Berufsjahr – nach einjähriger Verlängerung – sein wird. Ich bin sicher, dass der eine oder die andere erleichtert aufseufzen wird – froh den „Klotz am Bein“ endlich los zu sein. Gleichwie: Ich bin glücklich darüber, diese Schule dann mehr als ein Jahrzehnt geleitet haben zu dürfen – mit einem großartigen Team im Rücken! Diese Schule kann stolz auf sich sein, ist sie doch seit einigen Jahren die aufnahmestärkste im ganzen Rhein-Lahn-Kreis. Auch in diesem Jahr haben sich die Eltern von 114 Schülern für den Besuch der Klasse 5 in Katzenelnbogen entschieden, die ich ganz herzlich begrüße. In manchen Klassenstufen sind unsere Klassen so voll, dass weitere Aufnahmen leider unmöglich sind! Im neuen Schuljahr begrüßen wir auf dem „Einricher Bildungsberg“ 704 Schüler – so viele wie nie!

Aber Stillstand ist Rückschritt!

Wir bewerben uns gerade um die Anerkennung als „**Schule der Zukunft**“. Was bedeutet das für uns und Sie, bzw. Ihr Kind? Wir haben nach Anerkennung dann als Schulgemeinschaft die Möglichkeit, Ideen zur Schulentwicklung aus der Schüler- und Elternschaft, aus dem Kollegium und der Schulleitung zu diskutieren und gemeinsam umzusetzen. Ideen, die früher wegen bürokratischer Hürden vielleicht scheiterten. So könnte unser schulprofilbildendes **Zukunftsfach** vielleicht endlich seine landesweite offizielle Anerkennung finden...

Nebenbei rüsten wir weiter digital auf. Unser **Elektronisches Klassenbuch** (für Unterrichtsinhalte und Hausaufgaben) und der Schul-**Messenger** (für schnelle und datensichere Kommunikation nutzen wir in Zukunft den **Sdui-Messenger**) sind weiterhin Gold wert! In diesem Zusammenhang bitten wir Sie dringend (falls noch nicht geschehen) sich anzumelden. Eine genaue Anleitung dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Wir integrieren den **Digitalen Schulcampus** zunehmend in den Schulalltag. Dieser bietet uns als Lernplattform des Landes Rheinland-Pfalz viele Möglichkeiten der digitalen Unterrichtsgestaltung und des Datenaustausches sowie der Datenablage. So wird das schulische Arbeiten aber natürlich auch ein - hoffentlich nicht notwendiges - Homeschooling erleichtert und bereichert. Wir werden Sie und Ihr Kind weiterhin schrittweise in den Gebrauch dieser Plattformen einführen.

Mittlerweile sind **alle Klassen- und Fachräume mit modernen Whiteboards und Beamern** ausgestattet. Alle Lehrkräfte verfügen über **dienstliche iPads**. Die **FOSsis** haben alle ein **Leih-IPad** erhalten, mit dem komplett der Unterricht digitalisiert werden kann. Und – und darauf sind wir besonders stolz – wir konnten mit Hilfe der Kreisverwaltung und Sponsoren **3 iPad-Wagen** mit insgesamt 56 iPads anschaffen, mit denen wir unseren Unterricht mobil digitalisieren können!

Es geht digital voran auf dem Bildungshügel, wenn dann endlich auch das Glasfaserkabel angeschlossen wird...

### Baumaßnahmen – Atrium und Kiosk

Die Bau- und Renovierungsmaßnahmen, die uns schon jahrelang begleiten, sind immer noch nicht abgeschlossen, aber weit gediehen! Das schreibe ich seit einigen Jahren – und kann/muss es auch in diesem Elternbrief so formulieren. Es geht weiter voran – aber langsam.

Immer noch warten wir sehnsüchtig auf das versprochene **Glasfaserkabel**!

Die Renovierung des **Atriums** soll noch in diesem Jahr beginnen und auch das „Grüne Licht“ zum Bau des **Kiosks** erwarte ich wöchentlich... Sie wissen doch: Die Hoffnung stirbt zuletzt! Dank vielfältiger

Spenden und unermüdlicher Aktivität des SEB und der SV ist unsere „Kiosk-Kasse“ hoffentlich ausreichend gefüllt!

### Personalien

Leider müssen wir im neuen Schuljahr auf einige Kollegen (teils langfristig) verzichten. Es sind Frau Hust, Frau Pesch, Frau Reuscher sowie Frau Jensen. Obwohl wir landesweit auf einen Lehrermangel im RS plus – Bereich zulaufen, haben wir das Glück vier junge **Lehrkräfte** begrüßen zu können

Frau Blau	Sek I mit den Fächern Deutsch und Geschichte
Herr Damrath	Sek I mit den Fächern Erdkunde, Musik, Mathe und IT
Herr Kühl-Decker	Sek I mit den Fächern Erdkunde und Sport
Herr Matthy	Sek I mit den Fächern Erdkunde und Biologie

Allen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit und mit Ihren Kindern!

### Unterricht

Im nächsten Schuljahr unterrichten wir in nunmehr 31 Klassen insgesamt 709 Schüler. Das ergibt einen **Klassen-Durchschnitt** von 22,9 Schülern.

In diesem Jahr können wir mit unserer **Lehrerversorgung** im Bereich der Realschule plus und FOS absolut zufrieden sein. Wir können wieder in der Orientierungsstufe **Fördermaßnahmen** in den Hauptfächern anbieten. Auch das Teamteaching zur Leistungsdifferenzierung wird wieder möglich. 😊

Problematisch ist immer noch der Bereich der SPS (Kinder mit dem Förderschwerpunkt Lernen). In diesem Bereich würden wir uns für die betroffenen Schüler vom Land deutlich mehr qualifizierte Unterstützung wünschen!

Auch im kommenden Schuljahr können wir ein vielfältiges Angebot an **Arbeitsgemeinschaften** präsentieren und hoffen auf eine starke Resonanz bei unseren Schülern, denn viele AGs wie z.B. Theater, Schulband, Naturschutz oder Homepage dokumentieren unsere Arbeit auch nach außen:

- Aquarium Herr Klotz
- Homepage Frau Gotthard, Frau Wagner
- Robotic (Wettbewerb FFL) Herr Schmidt, Herr Meyer, Herr Wirges
- Naturschutz Frau Rasbach, Herr Klotz
- Schulband Herr Gyr
- Theater Herr Bieske, Frau Milan
- Fußball Herr Kühl-Decker

### Inseltage

Auch in diesem Jahr werden wir wieder „**Inseltage**“ durchführen – allerdings statt wie gewohnt 4 nur 3. Sie ersetzen themengleich die früheren Pädagogischen Projektstage. Die Termine können Sie dem Jahresterminplan entnehmen. Die Erfahrung der vergangenen Schuljahre zeigt, dass damit eine Auflockerung des Schuljahres und eine Intensivierung dieser wichtigen Themen (Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Mobbing, Drogenprävention, Berufsorientierung) erreicht wird.

### Fachoberschule

Im landesweiten Vergleich steht unsere vor elf Jahren gestartete Fachoberschule (mit den Fachrichtungen **Gesundheit und Soziales** bzw. **Wirtschaft und Verwaltung**) weiterhin gut da. 19 Schüler der Klassen 12 G und 12 W haben im Sommer 2023 hier im Einrich ihre Fachhochschulreife erworben. Herzlichen Glückwunsch! In der neuen Klassenstufe 11 konnten 36 Schüler aufgenommen werden.

### Vertretungsplan Online

Weiterhin sehr positiv wird von Ihnen und unseren Schülern der Service angenommen, den Vertretungsplan im Internet über das Elektronische Klassenbuch einsehen zu können. Die stündliche Aktualisierung macht alle Änderungen zeitnah sichtbar.

Auf unserer Homepage finden Sie einen Link, um zum Elektronischen Klassenbuch und dem Vertretungsplan zu gelangen. Alle wichtigen Informationen zum aktuellen und den folgenden Schultagen sind dort zu finden.

### **Berufswahlunterricht**

Im Rahmen des Berufswahlunterrichts führen seit 2019 alle Schüler **bereits ab der Klassenstufe 5** einen **Berufswahlordner**. Er soll alle Maßnahmen der Berufsorientierung dokumentieren und die Kinder bei der Planung ihrer beruflichen Zukunft unterstützen. Da dieser Ordner bis zur Entlassung geführt werden soll, wird er in der Schule verschlossen aufbewahrt. Die Ordner können dann bei Elterngesprächen eingesehen und besprochen werden. Mögliche Inhalte sind u.a. jährlich aktualisierte Steckbriefe, Fremd- und Selbsteinschätzungen der Schüler, Dokumentation der Berufsberatung, Bewerbungsunterlagen, Zertifikate, Zielvereinbarungen... Hinzu kommen jetzt auch die MINT-Zertifikate.

Die Kosten für den Ordner, für Trennblätter und Kopien belaufen sich auf 5 €. Bitte geben Sie den Betrag zusammen mit dem Kopiergeld beim Klassenlehrer ab, falls Ihr Kind im Schuljahr 2023/24 die 5. Klasse besucht. Dieser Betrag wird ebenfalls fällig für neu aufgenommene Schüler, die aus der vorher besuchten Schule diesen Ordner nicht mitbringen.

Als weitere Ergänzung unserer Unterstützung der Berufswahl bieten für die **Klassenstufen 8B, 9M und 11** die Teilnahme an der Berufsorientierungsmesse **JOBNOX** an.

### **Übergang nach der Orientierungsstufe**

Am Ende der Klassenstufe 6 erhalten die Schüler eine Empfehlung zum Übergang in die 7. Klasse, entweder zur Erlangung der Berufsreife (B) oder der Mittleren Reife (M). Zu diesem wichtigen Thema werden alle Eltern der Schüler in den 6. Klassen zu einem Informationsabend im Laufe des 2. Schulhalbjahres eingeladen.

### **31. Wochenstunde für Demokratiebildung im Fach Sozialkunde der(zukünftigen) Klassen 9:**

Ab dem Schuljahr 2023/24 müssen alle Schulen in Rheinland-Pfalz eine zusätzliche Stunde zur Demokratiebildung im Fach Sozialkunde im Stundenplan der 9. Klassen aufnehmen. Das ist sicher eine tolle Idee, verursacht für uns aber eine gewisse Problematik: Wir sind Halbtagschule, beenden unseren Unterricht in der Regel nach der 6. Stunde und darauf ist auch der Plan der Schülerbeförderung ausgerichtet. Um der Vorgabe des Landes gerecht zu werden, müssen wir etwas in die Trickkiste greifen: Wir werden also donnerstags alle 14 Tage für die Klassenstufe 9 die 7. und 8. Stunde im Fach Sozialkunde unterrichten. So können die meisten Schüler nach Hause kommen, denn zu 15 Uhr sind Heimfahrten in fast alle umliegenden Ortschaften möglich. Die B-Klassen werden dann in den geraden Wochen, die M-Klassen in den ungeraden Wochen in jeweils einer Doppelstunde bis 15 Uhr unterrichtet. Diese 31. Stunde fließt natürlich in die Note für das Fach Sozialkunde mit ein! Die Klassenleiter 9M/B haben von uns einen detaillierten Fahrplan für ihre Schüler erhalten.

### **Schulsekretariat/Sprechzeiten**

Das **Büro** ist von Montag bis Freitag ab 7.00 Uhr bis mindestens 13 Uhr geöffnet.

**Erkrankungen** sind ab 7.00 Uhr im Büro zu melden. Gerne können Sie Ihr Kind bis Unterrichtsbeginn des jeweiligen Tages auch per Mail oder Fax krankmelden.

Beachten Sie bitte, dass aber auf jeden Fall ab dem 1. Fehltag (auch im Nachhinein) eine schriftliche Entschuldigung der Eltern notwendig ist.

**Sprechzeiten** mit den Lehrern werden nicht über das Sekretariat vereinbart. Wir bitten Sie, über die dienstliche E-Mail des Kollegen (s. Homepage), das Elektronische Klassenbuch oder über Ihre Kinder entsprechende Termine mit den Fachlehrern zu treffen. Grundsätzlich möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass auch ein telefonischer Kontakt mit den Klassen- oder Fachlehrern möglich ist. Auch hier würde es sich anbieten, wenn Ihre Kinder bei dem entsprechenden Lehrer nachfragen, wann dieser erreichbar ist. Zusätzlich gibt es den WebUntis-Messenger, eine schulinterne, geschützte Kommunikationsplattform. Beachten Sie bitte dazu die gesondert über die Klassenleiter ausgegebene Elterninformation. Wir glauben, dass wir durch die vielfältigen Möglichkeiten die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule nachhaltig fördern können. Bitte machen Sie von diesem Serviceangebot Gebrauch.

### **Kopiergeld**

Wir werden wie seit vielen Jahren einen Betrag von 11 € durch die Klassenleiter einsammeln lassen. In diesem Betrag ist wie immer auch ein Timer/**Hausaufgabenheft** enthalten, welches vom Klassenlehrer ausgegeben wird. Dieses ist von jedem Schüler trotz des Elektronischen Klassenbuchs **regelmäßig zu führen!**

Im Einzelfall kann von Fachlehrern, die einen erhöhten Kopierbedarf haben (bei besonderen Unterrichtsprojekten oder falls kein Schulbuch eingeführt ist), ein zusätzlicher Betrag erhoben werden.

### **Verein der Freunde und Förderer der Realschule plus und Fachoberschule im Einrich**

Der Förderverein hat bisher in erheblicher Weise die Arbeit der Schule durch materielle Zuwendungen unterstützt. Dafür möchte ich mich einmal mehr herzlich bedanken. Informationen zum Förderverein bzw. die Kontaktdaten erhalten Sie über das Schulbüro oder auf der Homepage. Wir freuen uns sehr über weitere Beitritte. Sie helfen damit, das Bildungsangebot für Ihre Kinder auf einem hohen Niveau zu halten oder gar zu verbessern. So konnten im letzten Jahr z.B. die Anschaffungen von Beamern, Smartboards, iPads und Musikinstrumenten realisiert werden. Des Weiteren wurden z.B. Autorenlesungen oder Bildungsfahrten unterstützt – alles Zuwendungen, von denen auch Ihr Kind profitiert. Also, geben Sie sich bitte einen Ruck: Mit (mind.) **12 Euro im Jahr** sind Sie – zum Wohle Ihres Kindes – als Förderer dabei.

### **Informationen zur Schülerbeförderung**

Alle Fahrkarte, die bisher an uns ausgeliefert wurden, erhalten Ihre Kinder in den ersten Unterrichtstagen durch die Klassenleitungen. Sollten Fahrkarten fehlen oder Sie Rückfragen haben, melden Sie sich bitte im Sekretariat. Wir werden versuchen Ihre Fragen für Sie zu klären.

Bitte beachten Sie:

Alle Kinder, für die das **Deutschland-Ticket** in Form einer **Chipkarte** bestellt wurde, erhalten zunächst für die Monate September und Oktober jeweils ein **Ticket in Papierform** (also zwei Blätter).

Für November werden dann hoffentlich die Chipkarten verfügbar sein.

Alle Kinder, für die das **Deutschland-Ticket** als **Handy-Ticket** bestellt wurde, erhalten einen Papierbogen mit QR-Code und weiteren Hinweisen zum Herunterladen des persönlichen Tickets.

Auf dem Papierbogen wird Ihnen Ihr persönlicher Abrufcode mitgeteilt. Bitte gehen Sie sorgsam mit diesen persönlichen Zugangsdaten um und bewahren Sie die Daten auf.

Die Fahrpläne finden Ihre Kinder im Aushang im Schulflur und Sie über die Homepage.

In diesem Zusammenhang weisen die Fahrunternehmen noch einmal darauf hin, dass nur befördert wird, wer einen gültigen Fahrschein (ab dem neuen Schuljahr das von Ihnen gebuchte Handyticket oder die Chipkarte) vorweisen kann. Für das Fahren ohne gültige Fahrkarte kann ein erhöhtes Beförderungsentgelt fällig werden.

Der Antrag auf Übernahme der Fahrtkosten ist für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5-10 in der Regel einmal für die gesamte Schulzeit zu stellen. Sie müssen jedoch einen neuen Antrag stellen, wenn sich Ihre persönlichen Daten (z. B. die Anschrift) ändert.

### **Unterricht bei extremen winterlichen Straßenverhältnissen**

Grundsätzlich findet Unterricht statt. Schüler, die zur Schule kommen können, haben ein Recht auf Unterricht. Unabhängig davon liegt es in der Verantwortung der Eltern zu entscheiden, ob in extremen Situationen ihr Kind zu Hause bleibt.

Falls der Linienbetrieb auf bestimmten Strecken auf Grund winterlicher Straßenverhältnisse eingestellt wird, informieren die Verkehrsunternehmen auf einer eigenen Seite: [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de) – Menüpunkt „Aktuelle Verkehrsmeldungen“ oder auf ihren eigenen Homepages. Dort stellen die Verkehrsunternehmen aktuelle Meldungen ein, um die Fahrgäste und vor allem die Eltern der zu befördernden Schüler besser zu informieren.

Bitte verzichten Sie auf Anfragen bei der Schule. Auch wir erhalten die Informationen nur über die o. g. Internetseite und können keine weiteren Auskünfte erteilen.

### **Informationen zu Möglichkeiten der finanziellen Förderung einkommensschwacher Familien**

Kinder aus Familien, die Kinderzuschlag, Bürgergeld, Sozialgeld, Sozialhilfe, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen beziehen, können Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beantragen. Umfassende Informationen hierzu können Ihnen nur die Kreisverwaltung oder die Jobcenter geben. Wir

möchten Sie nachstehend darüber informieren, in welchen Fällen Zuschüsse im schulischen Bereich möglich sind:

- Lernförderung für Schülerinnen und Schüler, die das Lernziel nicht erreichen oder deren Ver-  
setzung gefährdet ist,
- Erstattung der Kosten für Schulfahrten - auch für eintägige Ausflüge (tatsächliche Kosten),
- persönlicher Schulbedarf (je Schulhalbjahr wird ein Festbetrag auf Antrag ausgezahlt)

Antragsformulare können Sie bei den zuständigen Behörden und in der Schule erhalten.

### **Schulbuchausleihe/Lernmittelfreiheit**

Die Schulbuchpakete für das Schuljahr 2023/24 werden den Eltern der neuen Fünftklässler am Einschulungstag und den Schülern aller anderen Klassen am ersten Unterrichtstag ausgegeben. Die Übernahme des Schulbuchpaketes wird mit Unterschrift bestätigt.

Alle noch fehlenden Bücher werden nachbestellt. Sie sehen an dem Vermerk „folgt später“ im Ausleihschein, dass die Bücher noch zur Verfügung gestellt werden. Die entsprechenden Bestellungen laufen. Die Kinder werden über die Klassenleiter informiert, wenn die fehlenden Bücher abgeholt werden können.

Die Lernmittel werden in der Regel mehrfach ausgeliehen. In Ihrem Ausleihpaket können also auch Lernmittel enthalten sein, die bereits ausgeliehen waren und Gebrauchsspuren aufweisen. Die Lernmittel wurden durch den Schulträger sorgfältig unter dem Gesichtspunkt geprüft, ob das Lernmittel für eine weitere Verwendung geeignet ist.

Der Ausleihschein enthält alle ausleihbaren Lernmittelexemplare, die im Schuljahr 2023/2024 im neuen Schulbuchpaket sind. Ebenfalls aufgeführt sind die bereits in einem vorherigen Schuljahr ausgegebenen Lernmittelexemplare, die weiterhin verwendet werden.

Die ausgeliehenen Lernmittel sind pfleglich zu behandeln. Die Leihe für das Schuljahr 2023/2024 endet am 30. Juni 2024. Die ausgeliehenen Lernmittel sind daher grundsätzlich am 01. Juli 2024 in einem weiterhin verwendbaren Zustand zurückzugeben (Fälligkeit des Rücknahmeanspruchs). Die konkreten Rücknahmetermine an unserer Schule werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt. Die Rückgabe muss spätestens am 12. Juli 2024 erfolgt sein. In den ausgeliehenen Lernmitteln dürfen weiterhin keine Eintragungen, Unterstreichungen oder Markierungen vorgenommen werden. Weiterhin ist eine Rücknahme ausgeschlossen, wenn die Bücher durch Flüssigkeiten beschädigt sind oder bei der Rückgabe kein Barcode Aufkleber mehr vorhanden ist.

Es wird dringend empfohlen, die ausgeliehenen Lernmittel mit einem Schutzumschlag zu versehen und den Schutzumschlag mit dem Namen der Schülerin oder des Schülers zu kennzeichnen. Der Schutzumschlag muss vor der Rückgabe der ausgeliehenen Lernmittel wieder rückstandsfrei entfernt werden. Aus diesem Grund wird von der Verwendung selbstklebender Folie abgeraten.

Bitte beachten Sie: Die Eltern sind verpflichtet, die Vollständigkeit und die Verwendbarkeit des Lernmittelpaketes umgehend nach dessen Ausgabe zu prüfen. Beanstandungen (z. B. Beschädigungen) sowie das Fehlen bzw. die Beschädigung des auf dem Buchrücken befindlichen Aufklebers mit dem sogenannten Exemplar-Barcode sind der Schule durch die Sorgeberechtigten unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt auch, wenn der auf dem ausgehändigten Lernmittel aufgeklebte Exemplar-Barcode nicht mit dem im Ausleihschein aufgeführten Exemplar-Barcode übereinstimmt.

**Bitte prüfen Sie die Daten im Ausleihschein. Bei Unklarheiten melden Sie sich bitte umgehend im Schulsekretariat.**

Die Schulbuchausleihe ist enorm arbeits- und zeitintensiv. Bitte halten Sie im eigenen Interesse die Termine zur Lernmittelfreiheit ein, da **keine Fristverlängerungen** gewährt werden. An unserer Schule wurden 550 Schulbuchpakete gepackt. Beim Packen der Schulbuchpakete in den Sommerferien wurden wir unterstützt von Lilly Loos, Tim Otto und Malte Richter aus der ehemaligen 10cM. Bei der Rücknahme, der Vorbereitung und der Ausgabe der Schulbuchpakete haben Charlotte Dittmar, Sina Novakovski, Melinda Schechtel und Sophie Stotz aus der 9aM geholfen.

Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank sowie Respekt für das Engagement.

### **(Außer-) Schulische Partner**

Wie gewohnt werden wir bei unserer Arbeit für Ihre Kinder von Partnern unterstützt, die längst unverzichtbarer Teil unseres Teams sind:

Unsere **Schulsozialarbeiterinnen** Eva Schwichtenberg und Elke Dörner sind jeden Vormittag in der Schule zu sprechen. Sie als Eltern oder die Schüler können jederzeit einen Gesprächstermin vereinbaren. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage oder als Aushang am Büro der Schulsozialarbeit einzusehen. Wir sind als Schule stolz darauf, Ihren Kindern eine intensive **Berufseinstiegsbegleitung** bieten zu können. Ein bedeutender Baustein ist unser „Übergangcoach“ Frau Hohmann. Sie bietet **dienstags und mittwochs** den Schülern ab der 8. Klasse Hilfe bei der Suche nach dem Ausbildungsplatz und betreut einiger unserer Schüler sogar noch in der Ausbildung.

Frau Schmidt, unsere zuständige **Berufsberaterin** für die Klassenstufen 8-12, bietet in der Schule jeden Donnerstag Sprechzeiten an, um Sie und Ihre Kinder in Fragen zur weiterführenden Schulausbildung oder Berufsausbildung zu beraten. Die Kontaktdaten lauten johanna.schmidt2@arbeitsagentur.de und Tel. 0800-4555500. Die Lehrer, die im Rahmen des Berufswahlunterrichts Ihre Kinder informieren, werden auch zu diesen Beratungsterminen Informationen geben.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal auf das Programm im **Haus der Familie in Katzenelnbogen** hinweisen. Hier finden Sie und Ihre Kinder vielfältige Angebote, über die Sie sich unter der Homepage [www.hdf-katzenelnbogen.de](http://www.hdf-katzenelnbogen.de) informieren können. Gut angenommen wird das dortige Angebot „Hausaufgabenzeit“. Nach verbindlicher Anmeldung können Schülerinnen und Schüler von Dienstag bis Donnerstag in Ruhe ihre Hausaufgaben erledigen. Die wenigen Plätze sind zwar meist sehr schnell vergeben, trotzdem lohnt sich immer eine Nachfrage.

Neu ist das Angebot eines Elternstammtisches zum Thema „Depressionen bei Kindern und Jugendlichen (Ängste, Schulverweigerung, Mobbing)“. Gründungstreffen ist am 13.9.2023 um 20 Uhr im Haus der Familie – Voranmeldung erforderlich.

Informationen erhalten Sie unter der Nummer 06486 7178.

### Terminplan

Normalerweise finden Sie im Elternbrief auch den **Terminplan für das Schuljahr**. Um Ihnen aber einen tagesaktuell gültigen Terminplan bieten zu können, veröffentlichen wir jetzt für Sie den Jahreskalendar auf unserer Homepage [www.rs-einrich.de](http://www.rs-einrich.de) und auch in WebUntis (Navigationsleiste auf der linken Seite von WebUntis im Browser) mit zusätzlichen Informationen.

Bitte tragen Sie sich die für Sie und Ihre Kinder relevanten Termine schon jetzt in Ihren Familienkalendar ein. Leider geschieht es immer wieder, dass Eltern Termine der Schule nicht zur Kenntnis nehmen. Das führt zu unnötigen Irritationen.

**Wichtig:** Das Land hat die **Schulordnung** überarbeitet. Ein für Schüler und Eltern für die Urlaubsplanung wichtiger Punkt ist, dass auch **vor Ferienbeginn am letzten Schultag Unterricht nach Plan** stattfindet. Das betrifft also den Unterrichtsschluss vor **allen** Ferien. Ausnahmen sind nur die letzten Schultage mit Zeugnisausgabe.

Des Weiteren sind **grundsätzlich keine Beurlaubungen unmittelbar vor den Ferien** mehr statthaft – **das gilt auch für kirchliche Freizeiten**.

### Notfallmappe und Schulsanitätsdienst

Die Schule führt eine **Notfallmappe**, in der über jeden Schüler eine Bemerkung hinterlegt werden kann, wie in Notfällen zu reagieren ist (z.B. bei Diabetes, Epilepsie, Allergien). Bitte helfen Sie uns, diese Mappe aktuell zu halten, in dem Sie uns relevante Informationen geben.

Immer wieder kommen Schüler mit **Zecken** zu uns. Wir haben Zeckenkarten gekauft, um diese fachgerecht zu entfernen. Sollten Sie als Eltern damit nicht einverstanden sein, dann teilen Sie uns dies bitte mit.

### Handys

Unsere Schüler kommen aus 76 Ortsgemeinden. Dadurch bedingt ist der Anteil an Fahrschülern enorm hoch. Während der Fahrten kann immer etwas passieren, weshalb wir die Mitnahme von Handys in die Schule nicht generell verbieten möchten. **Allerdings ist das Handy während der Schulzeit und auf dem Schulgelände zwischen 7.00 und 16.00 Uhr auszuschalten und am besten in der Schultasche zu belassen. Ein Verstoß führt dazu, dass die Geräte eingezogen werden. Die Eltern können dann – wenn sie wollen ☺ – das Handy bei mir abholen.**

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie, liebe Eltern, eindringlich darum bitten, die Handys Ihrer Kinder regelmäßig auf Gewalt verherrlichende und sexistische Inhalte zu überprüfen. Wir stellen immer wieder fest, dass einige Kinder sehr leichtfertig mit Jugend gefährdenden Videos umgehen. Nach

unserem Verständnis ist es die erzieherische Pflicht der Eltern, ihre Kinder vor solchen Themen zu schützen. Insbesondere warnen wir vor dem Hochladen von Bildern mit Hilfe des Programms „Instagram“, weil dies unbemerkt Zugriff auf alle Privatbilder des jeweiligen Handys nehmen kann.

Ein Vorfall veranlasst mich, Sie zu bitten, auch in Bezug auf die Nutzung der sozialen Netzwerke mit Ihren Kindern zu sprechen. Diese werden z.T. als Telefonersatz genutzt, haben aber die fatale Eigenschaft, ihre Inhalte auf nachhaltige Art und Weise weltweit und schriftlich verbreiten zu können. Der juristische Tatbestand der Verleumdung oder der Beleidigung, aber auch des Verstoßes gegen das Recht am eigenen Bild ist dann schnell gegeben – mit allen Konsequenzen, auch für Sie als Erziehungsberechtigte und -verpflichtete!

Wir möchten letztlich darauf hinweisen, dass wir es für **nicht angemessen halten, wenn Eltern ihre Kinder in der Schule (oft auch während der Unterrichtszeit) anrufen**, zumal die Handyregel das Ausschalten von den Schülern fordert.

### Weitere Informationen

1. Wir möchten Sie eindringlich bitten, **Regelungen des Erziehungsrechtes** und Änderungen der Familiensituation dem Sekretariat bekannt zu geben, da die Schule einerseits verpflichtet ist, allen Elternteilen Informationen zukommen zu lassen, andererseits wir aber auch unseren Schülern unangenehme Situationen ersparen wollen, wenn ein Elternteil das Erziehungsrecht nicht mehr innehat. Ebenso bitten wir um Information bei Änderung der Wohnanschrift. Im Falle eines Umzuges des Schülers von einem zum anderen Elternteil ergibt sich möglicherweise auch ein geänderter Anspruch im Rahmen Übernahme der Schülerfahrtkosten oder der Lernmittelfreiheit/Schulbuchausleihe bzw. in Schadenersatzfällen. Hier muss das Schulsekretariat den Schulträger unverzüglich über den Sachverhalt unterrichten.
2. Es kommt immer wieder vor, dass Schüler z. B. wegen Arztterminen um **Beurlaubung** während der Schulzeit nachfragen. Ich bin der Meinung, dass in den allermeisten Fällen Arzt- oder Krankenhaustermine auch auf den Nachmittag gelegt werden können. Wenn Beurlaubungen unumgänglich sind, kontaktieren Sie bitte rechtzeitig vorher den Klassenlehrer.
3. Die Schule muss wissen, ob im Fall einer Erkrankung Ihres Kindes eine **meldepflichtige Infektionskrankheit** (nicht nur Corona!) vorliegt, damit von unserer Seite entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können (siehe auch „Infektionsschutzgesetz“ auf unserer Homepage [www.rs-einrich.de](http://www.rs-einrich.de)). Wir bitten Sie eindringlich um sofortige Information.
4. Aus versicherungsrechtlichen Gründen müssen wir Sie darauf hinweisen, dass der **Versicherungsschutz** entfällt, wenn Ihr Kind das **Schulgelände verlässt**. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass Ihr Kind morgens mit dem Bus zur Schule kommt und dann nicht unmittelbar die Schule betritt, sondern sich noch außerhalb des Schulgeländes aufhält. Die Schüler der 5. Klassen und „neue“ Schüler erhalten den Vordruck „Stadtgangerlaubnis“, den sie bitte ausgefüllt und von Ihnen unterschrieben an den Klassenleiter zurückgeben. Alle anderen Schüler können im Falle einer Neuentscheidung zur Stadtgangerlaubnis die Formulare im Büro für Sie abholen.
5. Die Termine für die Elternabende finden Sie im Jahresterminplan. In den Klassen **5, 7, 8B, 8aM, 9 und 11** werden auch der **Klassenelternsprecher** gewählt. In diesem Jahr stehen auch die Wahlen zum **SEB** an. Wir schätzen und benötigen aktive Elternmitarbeit und laden Sie hierzu jetzt schon herzlich ein.

Sollten Sie Wünsche an uns als Schule haben, dann scheuen Sie sich bitte nicht, diese zu äußern. Ihre erste Anlaufstelle sind natürlich die Elternvertreter, die Klassenleiter, aber auch die Schulleitung ist immer für Sie da.

Wir hoffen, Ihnen hilfreiche Informationen und Hinweise gegeben zu haben und wünschen ein erfolgreiches Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen



(Rüdiger Klotz, Schulleiter)